

Wien, 25. Sept. (Tel.) Ein Mitarbeiter des „Abendpost“ hatte eine Unterredung mit dem vorkriegsständischen Kriegsminister Filiberti, der, nach einer drohlichen Ueberrückung an die „D. T.“, unter anderem erklärte: Am 2. September vergangenen Jahres, am Tage der Einnahme Lembergs, bekamen wir das Versprechen, daß die russische Armee binnen 12 Tagen die Karpathen über schritten haben werde. Damals haben die Russen an keinen Betrag gedacht, sondern sie waren von der Ausführbarkeit ihres Planes aufrichtig überzeugt. Jetzt betrügen sie Brattann, wenn sie ihm Versprechungen machen. Wir beschränken uns auf eine abwartende Haltung, denn eine so günstige Gelegenheit kommt niemals wieder. (S. 3.)

Wien, 25. Sept. (Tel.) Das „N. W. Journal“ meldet d. „D. T.“ aus Budapest, daß man in Mailand Kenntnis haben wolle, daß Serbien von italienischen Truppen Unterstützung erhalten werde. Die serbische Heeresleitung ist mit Munition versorgt, ebenso mit schwerer Artillerie. (Südb. 3.)

Ungarn, 25. Sept. (Tel.) Aus Nisch wird berichtet: Alle Kreise im Donaugebiet werden geräumt. Die militärische Lage Serbiens werde gefährlich, wenn Serbien noch von östlicher Seite angegriffen werde. Die Erregung in Nisch und Krakowatz ist eine unverkennbare. Verschiedene Blätter bereiten sich auf ihre Verlegung von Nisch nach Pilschna vor.

Mailand, 24. Sept. (WB.) Der Sonderberichterstatter des „Corriere della Sera“ drahtet seinem Blatte

aus Bukarest unter dem 22. Sept., früh 2.30 Uhr: In später Nachtstunden hat sich das Gerücht verbreitet, daß Bulgarien an Serbien ein Ultimatum gerichtet habe.

Wien, 24. Sept. (WB.) Amtliche Mitteilung vom 24. Sept., mittags: **Russischer Kriegsschauplatz.**

Im Nordosten trat gestern keine Aenderung ein. Während in Ostgalizien Ruhe herrschte, kam es im Raume von Nowo-Aleksiniec und an der unteren Iwra zu heftigen Kämpfen. In dem erstgenannten Abschnitt griffen die Russen unter starkem Artillerieaufgebot 11 Glieder tief unsere Linien an. Sie wurden überall unter den schwersten Verlusten zurückgeworfen, worauf ihnen unsere im Gegenangriff nachdrängenden Truppen noch eine Höhenstellung entrissen. Eine russische Batterie wurde durch unser Artilleriefeuer zerstört. Bei Rydoml fielen auf verhältnismäßig engem Gefechtsfeld 11 Offiziere und 300 Mann in unsere Hand.

Auch die Uebergangsvorläufe des Feindes über die untere Iwra scheiterten. In der Gegend nordwestlich von Kolki am Styr vertrieb unsere Kavallerie den Feind aus einigen Ortschaften. Die in Titaneu kämpfenden österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben in der Verfolgung des Gegners weiteren Raum gewonnen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

An der Tiroler Westfront vertrieben unsere Landeschützen die feindlichen Alpen von der Altsiedel-Spitze, nördlich des Tonale-Passes. Auf der Hochfläche von Bielge-

reuth wurde ein Angriff einiger italienischer Kompanien auf den Durar (nordwestlich des Coston) abgewiesen. Etwa 1000 Italiener, die sich auf den Obhängen des Monte-Blano gegen unsere Stellungen in Bewegung setzten, wurden durch Artillerie zum Rückzug gezwungen. Im **Kärntner Grenzgebiet** scheiterte ein feindlicher Angriffsvorstoß auf die Collon-Spitze (östlich des Pöden-Passes). An der **küstenländischen Front** kam es gestern zu Geschützkämpfen. Die Gesamtlage ist unverändert.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Im Südosten verlief der gestrige Tag ohne wesentliche Begebenheiten.

Unser Feldpostverkehr.

Folgende Feldpostbriefe in denen der „Gesellschaft“ ins Feld geschickt wurde, kommen unter dem Vermerk zurück:

Lagarettig

An den Gef.-Tel. Jakob Groß.

Anwärtige Todesfälle.

Georg Berner, Sohn des Bernh. Theurer in Altsiedel.

Hlegu das Illustrierte Sonntagsblatt Nr. 38 und der Schwäbische Landwirt Nr. 17.

Wetter am Sonntag und Montag. Die Nacht teils, strichweise regnerisch.

Für die Schriftleitung verantwortlich: H. Tschorn. — Druck und Verlag der G. W. Zaiserschen Buchdruckerei (Karl Zaiser), Nagold.

Eine kleinere **Wohnung** mit Zubehör hat für sofort zu vermieten.
Luise Wohlheber.

Strässers Hausbacköfen Kochherde mit Backeinrichtung biegen im Backen, Dörren, Braten für staunend großen Nutzen und für mehr als 50jährige Dauerhaftigkeit; daselbst bieten auch Strässers **Fleischräucher- u. Dörrapparate** von Mark 15.— an. Bestbewährte Konstruktionen. Prima Zeugnisse. Prospekte gratis.
Backofenfabrik **W. Strässer, Reutlingen, N. 30.**

Danksagung.
Gede gerne unentgeltlich Auskunft, wie ich in kurzer Zeit von meiner schweren Krankheit Epilepsie, Schlaf, Krampf- und Nervenschmerzen geheilt wurde und jetzt über 4 Jahre vollständig gesund bin.
Hermann Tropp, Runkel a. d. Lahn (Hess.)
(Bitte Rückporto beifügen.)

Junge, der die mechanische Weberei erlernen will, findet unter sofortiger Lohnvergütung Lehrstelle bei **Wilhelm Kapp.**

Eine ruhige **Wohnung** mit 3 ent. 5 Zimmer hat für sofort oder später zu vermieten. Ebenso hat ein

Tafel, fast noch neu, 500 Liter haltend, zu verkaufen.
Zanter z. Schiff.

Gesangbücher empfiehlt G. W. Zaiser

Nagold.
Holl. Blumenzwiebel, in reicher Auswahl, gesunde, trockene
Speise-Zwiebel, sowie sorgf. gepflegte
Tafel-Aepfel empfiehlt preiswert
Fr. Schuster, Gärtnereibes.

Nagold.
Taschenlampen und **Ersatzbatterien** in nur guten Qualitäten empfiehlt
G. Kläger, Uhrmacher.
Rohrdorf b. Nagold.

1 Pferd, unter 2 die Wahl, jetzt dem Verkauf aus.
Karl Renz, Bauer.

Oberjettingen.
Eine tüchtige, gute **Rug- und Schaff-Kuh** verkauft wegen Einberufung z. Heer
Jacob Bräuner.
Auch hat derselbe eine gut erhaltene **Futterschneidmaschine** zu verkaufen.

Nagold.
Eine 38 Wochen trüchtige **Kuh** oder ein 1jähriges **Rind** jetzt dem Verkauf aus.
Herrn Müller, Schuhm., Neue Straße 25.

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** verkauft.
Wer? sagt die Geschäfstl. d. Bl.

Druckarbeiten jeder Art liefert rasch und sauber
G. W. Zaisersche Buchdruckerei

Oberjettingen, 25. Sept. 1915.
Todes-Anzeige.
Mein lieber Mann **Gottlob Weymüller,** Kgl. Pfarrer, ist nach kurzer, schwerer Krankheit vom Herrn über Leben und Tod abgerufen worden.
Eugenie Weymüller, geb. Schulz, mit ihren Kindern Erika, Irene und Irngard.
Beerdigung am Montagnachmittag 3 Uhr in Oberjettingen.

Nagold.
Guter Neuer Rot- u. Weisswein ist eingetroffen und empfiehlt solchen geneigter Abnahme.
Carl Schuon, Weinhandlung.

Stuttgart.
Frauenarzt Sanitätsrat Dr. Schaller ist zurück und wohnt jetzt **Hohenheimerstrasse 10.**
Sprechstunde 3—5, ausserdem für Auswärtige 10—11 Uhr in Bethesda.

Oberjettingen.
Bekanntmachung.
Der werten Einwohnerschaft von Oberjettingen zur Kenntnis, daß ich nunmehr wegen vorgerückten Alters und körperlichen Beschwerden **mein Handwerk aufgebe.**
Hochachtungsvoll
Jeremias Ratz, Schuhmacher.

Sulz N. Nagold.
Am **Montag, den 27. Sept., mittags 1 Uhr** werden in der Wohnung der Unterzeichneten für ihren Neubau die **16 Paar Fensterläden** vergeben. Nähere Auskunft erteilen die Bauenden.
Tüchtige Schreinermeister sind eingeladen.
Joh. Köhm, Friedr. Köhler.

Ev. Arbeiter-Verein Nagold.
Sonntag, 26. Sept., abends 7/8 Uhr
Versammlung in der Traube (mit Frauen). **Gedächtnisfeier** für Herrn Professor Metz. Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Dr. Schauer.
Herrlich lobet ein **der Anschau.**

Nagold.
Ein braves, fleißiges **Mädchen** für die Küche sucht auf Martini
H. Dürr, z. Traube.

Nagold.
Mutter Schwein-Verkauf.
Ein zum erstenmal 15 Wochen trüchtiges **Mutter-Schwein** verkauft.
H. Fischer, Bäcker.

Neu! Zeitgemäß!
Das **Königreich Polen** von E. Missalek. Mit 59 Abbildungen und einer mehrfarbigen Karte. Preis 80 Pfg.
Vorrätig b. **G. W. Zaiser, Nagold.**

Favorit-Album bei **G. W. Zaiser, Nagold.**
Ev. Gottesdienst in Nagold:
Am 17. Sonntag nach Trinitatis, den 26. Sept., 7/10 Uhr Predigt. L. 437. 1/2 Uhr Christenlehre (Ebhne). 1/8 Uhr Kriegesbetstunde. Mittwoch, 29. Sept., 8 U. Kriegesbetstunde, zugleich Buß- u. Bettag.
Kath. Gottesdienst in Nagold:
Sonntag, 26. Sept.: 9/10 Uhr Predigt und Amt. (7.40 U. dgl. in Rohrdorf) 2 Uhr Andacht. Jeden Abend 7/10 U. Kriegesbetstunde.
Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold:
Sonntag, den 26. Sept., vormittags 1/10 Uhr und abends 8 Predigt. Mittwochabend 8 1/2 U. Gebetsstunde.